

Transkript zu Hörtext „Wiedervereinigung“

Sprecher 1	Hallo liebe Fangemeinde!
Sprecher 2	Hier kommt wieder unsere kleine Geschichtsstunde
Sprecher 1	von Schülern für Schüler.
Sprecher 2	Also Ohren gespitzt und aufgepasst!
Sprecher 1	Sicher habt ihr den schulfreien Tag gestern genossen und erst einmal ausgeschlafen.
Sprecher 2	Aber wisst ihr eigentlich auch, warum genau ihr frei hattet?
Sprecher 1	Richtig: Es war der „Tag der Deutschen Einheit“!
Sprecher 2	Deutsche Einheit? Wahrscheinlich fragen sich manche von euch, wieso in der Bezeichnung des Feiertags von „Einheit“ die Rede ist. War denn da mal etwas keine Einheit, also getrennt?
Sprecher 1	Genau so war es! Es gab tatsächlich einmal ein geteiltes Deutschland.
Sprecher 2	Gestern war also ein bedeutsamer Tag für Deutschland.
Sprecher 1	Wie der Name des Feiertags nämlich schon sagt, wurde am 3. Oktober 1990 aus zwei deutschen Staaten ein vereinigtes Deutschland, also eine Einheit.
Sprecher 2	Wir erklären euch jetzt einmal ein wenig genauer, wie es dazu gekommen ist.
Sprecher 1	Also Ohren auf!
Sprecher 2	Von 1949 bis 1990 war Deutschland ein geteilter Staat.
Sprecher 1	Und das kam so:
Sprecher 2	Nach dem Zweiten Weltkrieg konnten sich die vier Siegerstaaten nicht darauf einigen, wie genau es mit dem besiegten Deutschland weitergehen sollte.
Sprecher 1	Die vier Siegerstaaten, das sind Russland, England, Frankreich und Amerika.
Sprecher 2	Die einen wollten, dass aus Deutschland wieder ein demokratischer und eigenständiger Staat werden sollte, die anderen wollten das nicht.
Sprecher 1	Immerhin waren alle damit einverstanden, dass die Deutschen wieder eine eigene Regierung bekommen sollten.
Sprecher 2	Das war damals keine Selbstverständlichkeit, wenn man bedenkt, wie viel Leid der zweite Weltkrieg über die ganze Welt gebracht hatte.
Sprecher 1	Die drei Alliierten, also Amerika, England und Frankreich, einigten sich schließlich darauf, dass aus den von ihnen besetzten Teilen Deutschlands ein neuer und unabhängiger Staat werden sollte.
Sprecher 2	Und so entstand die Bundesrepublik Deutschland, oder abgekürzt: BRD.
Sprecher 1	Russland war jedoch mit dem Vorschlag nicht einverstanden. Es wollte kein starkes und unabhängiges Deutschland mehr in Grenznähe haben.
Sprecher 2	So wurde aus dem russisch besetzten Gebiet Deutschlands die Deutsche Demokratische Republik, also DDR. Sie bekam ein ähnliches Staatssystem wie in Russland.
Sprecher 1	Für die BRD wurde ein eigenes Grundgesetz geschrieben, in dem aber stand, dass dieses nur bis zu einer möglichen Wiedervereinigung beider deutscher Staaten Bestand haben sollte.
Sprecher 2	In der DDR war das Leben für die Menschen ganz anders als für ihre Nachbarn in

	der BRD.
Sprecher 1	Sie durften zum Beispiel ihre Regierung nicht frei wählen, es gab nämlich nur eine einzige Partei.
Sprecher 2	Und sie durften auch nicht einfach so in alle Länder reisen, sondern nur zu bestimmten verbündeten Nationen. Auch Besuche bei Verwandten in der BRD waren, wenn überhaupt, nur unter erschwerten Bedingungen möglich.
Sprecher 1	Die strengen Regeln ihrer Regierung störten viele DDR-Bürger immer mehr. Sie begannen, sich gegen die Verordnungen und Verbote zu wehren.
Sprecher 2	Ab September 1989 trafen sich immer mehr Menschen zu regelmäßigen Demonstrationen, die eigentlich auch verboten waren. Tausende von Menschen waren bei den sogenannten Montagsdemonstrationen auf den Straßen, um sich darüber zu beschweren, dass sie nicht frei reisen und wählen durften.
Sprecher 1	Nachdem die Regierung der DDR zunehmend unter Druck geraten war, erlaubte sie am 9. November 1989 schließlich, dass die Grenzen zur Bundesrepublik Deutschland aufgemacht werden durften.
Sprecher 2	Daraufhin strömten tausende Menschen vor allem in Berlin über die Grenzen, um ihre Freiheit und die Wiedervereinigung Deutschlands zu feiern.
Sprecher 1	Der Tag des Mauerfalls bleibt in der deutschen Geschichte einmalig und unvergessen.
Sprecher 2	Und das wiedervereinigte Deutschland bekam nun ein gemeinsames Grundgesetz und einen neuen Feiertag, den „Tag der Deutschen Einheit“ am 3. Oktober.
Sprecher 1	Das war unser kurzer Ausflug in die Geschichte. Wir hoffen, Ihr habt Spaß dabei gehabt!
Sprecher 2	Auf unserer Homepage findet ihr noch viele weitere Informationen.
Sprecher 1+2	Bis zur nächsten Geschichtsstunde!

Kommentar

Textlänge	ca. 567 Wörter
Textsorte	monologisch (abwechselnde Sprecher)
Sprecher	1 jugendliche Sprecherin 1 jugendlicher Sprecher
Geräuschkulisse	keine